>>>>>>>> pressedienst-fahrrad.de >>>

Stadtradeln: E-Bikes und Teile für die Verkehrswende

A - 08

Interaktive Links:

> zum Artikel > zum Bildauswahl > zum Hersteller/Produkt

Handliches Lasten-E-Bike



Name: Packster 40 Hersteller: Riese & Müller Preis: ab 3.999 Euro

Highlights:

- Kompaktes Lasten-E-Rad mit Bosch-Mittelmotor
- Ladefläche 40 x 30 cm
- Hochgezogene Kettenstreben für Carbon-Antriebsriemen-Montage
- Schnell höhenverstellbarer Lenker und Sattel für unterschiedliche Nutzer

Auszeichnungen: Eurobike Award 2017

Hintergrund:

E-Bike-Spezialist Riese & Müller erweitert 2018 seine Lastenradfamilie um ein kompaktes Model. Das "Packster 40" folgt der Nomenklatur (siehe Packster 80 und 60) und bietet eine 40 Zentimeter lange Ladefläche vor dem Lenker. Mit dieser Verkürzung und anderen Updates wird ein agiles Fahrverhalten sowie ein Gewicht von unter 30 Kilogramm erreicht - je nach Ausstattung vier bis zehn Kilo weniger als das nächstlängere Modell. "Das ermöglicht es, das Rad auch mal über ein paar Stufen zu heben", beschreibt Heiko Müller, Geschäftsführer des Herstellers. Zudem ist das Packster 40 kaum länger als andere E-Bikes, passe also durchaus auch auf manchen Auto-Heckträger. Zu den verschiedenen Aufbauten für die Ladefläche zählen eine Holzbox und ein neues Carry-System, das um einen Kindersitz und eine Art Handschuhfach erweiterbar ist. Auch das Doppelbatteriesystem des Herstellers ist verfügbar. Der Packster 40 steht ab Oktober 2017 in zwei Farben und fünf Ausstattungsvarianten (darunter zwei S-Pedelecs) ab 3.999 Euro im Laden.

Kommentar:

"Lastenräder sind eine herrlich vielschichtige Radgattung, die wir in allen denkbaren Facetten in die Stadtbilder malen. Beim Packster 40 finde ich besonders die Reling des optionalen Carry-Systems schlau, an die man nämlich Packtaschen wie an einen Gepäckträger klippen kann - und zwar innen und außen. So kann man sie zusätzlich zur Ladefläche nutzen oder als wasserdichten, tragbaren Ladungsteiler oder, oder, oder. Vielseitigkeit ist immer super!" (H. David Koßmann, pressedienst-fahrrad)